

Zürich, ETH und Uni spannen zusammen

Montag, 26. September 2011, 13:34 Uhr

Agrarwissenschaftler der ETH Zürich und Veterinärwissenschaftler der Universität Zürich sollen ab 2014 gemeinsam forschen: In Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich entsteht auf dem Strickhof in Lindau bei Winterthur ein Bildungs- und Forschungszentrum.

Bild



Die Forschung und Bildung findet in Lindau-Eschlikon statt.
keystone

Die Forschung und Bildung in Agrar- und Veterinärwissenschaften solle auf dem Strickhof mit der landwirtschaftlichen Praxis verknüpft werden, teilten der Kanton Zürich, die ETH und die Uni Zürich mit.

Ab 2014 sollen ein Nutztierzentrum mit Milchvieh- und Mastställen sowie ein Nutztierstall für die Ausbildung der Tiermedizin-Studierenden der Uni Zürich zur Verfügung stehen. Die ETH baut ein Stoffwechsel-Zentrum, indem gemeinsam mit der Universität Zürich geforscht wird.

«Von internationaler Ausstrahlung»

Insgesamt dürfte das Projekt gegen 42,5 Millionen Franken kosten. Der Kanton übernehme 21,5 Millionen Franken, den Rest trage die ETH. An diesen Kosten beteiligt sich die Schweizerische Universitätskonferenz mit drei Millionen Franken.

Der Regierungsrat habe den Projektantrag für die entsprechenden Neubauten am Strickhof genehmigt und für eine Vorstudie grünes Licht gegeben. Es entstehe ein Bildungs- und Forschungszentrum von «nationaler und internationaler Ausstrahlung», wird Regierungsrat und Baudirektor Markus Kägi (SVP) in der Mitteilung zitiert.

(sda/horm)
Kommentare aktiv...